

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der ROTH&EFFINGER GmbH - Gewerbestraße 16 - 78086 Brigachtal.

### I. Allgemeines - Geltungsbereich

1. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten die zwischen Ihnen als Kunden und uns, der ROTH&EFFINGER GmbH, Gewerbestraße 16, 78086 Brigachtal vertreten durch die Geschäftsführer Gebhard Effinger und Lars Roth, UST-ID-Nr. DE143003986, HRB Nr. 601485, Registergericht Freiburg, ausschließlich geltenden Bedingungen, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarung zwischen Ihnen und uns (z.B. durch unsere Angebots- oder Auftragsbestätigungstexte) abgeändert oder konkretisiert werden. Entgegenstehende oder von unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

2. Unser Online-Portal richtet sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. § 14 BGB.

3. Die aktuellen AGB finden Sie unter <https://shop.roth-effinger.de>.

### II. Angebot - Vertragsschluss

1. Wir stellen gegenüber freigeschaltetem Kunden über das online-portal verschiedene Sachen i.S.d BGB (insbesondere laser- bzw. wassergeschnittene und weiterverarbeitet Bleche, Kunststoff- und Abkantprodukte) dar. Die Informationen richten sich ausschließlich an registrierte gewerbliche Nutzer unseres Online-Portals.

2. Die Darstellung der Produkte im Online-Portal stellt kein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, sondern bietet dem Kunden lediglich eine Information. Gibt der Kunde eine Bestellung ab, liegt darin ein Angebot an uns zum Abschluss eines Kaufvertrages. Mit der Zusendung der Auftragsbestätigung per E-Mail an den Kunden oder der Lieferung der bestellten Produkte ist dieses Angebot von uns angenommen.

### III. Preise - Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die vereinbarten Preise. Unsere Preise sind Netto-Preise. Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird in der am Tag der Rechnungsstellung gültigen Höhe in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

2. Bei Zahlungsverzug entfallen etwaig eingeräumte Rabatte

3. Die Lieferung erfolgt wahlweise gegen Vorkasse oder per Rechnung. Bei Zahlungsart Vorkasse wird die Bankverbindung in der Auftragsbestätigung mitgeteilt.

4. Gerät der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, sind wir berechtigt, Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen zu verlangen.

5. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen

Vertragsverhältnis beruht.

6. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, die Rechnungen auf elektronischem Weg als digitales Dokument zu erhalten.

#### IV. Lieferbedingungen, Lieferung und Gefahrenübergang

1. Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt voraus, dass alle fertigungstechnisch erheblichen Fragen geklärt sind.

2. Die Lieferung durch uns steht unter dem Vorbehalt der Selbstbelieferung. Wir werden dem Kunden unverzüglich Mitteilung machen, falls eine Selbstbelieferung nicht stattfindet und ihm bereits erhaltene Leistungen zurückerstatten.

3. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.

4. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt.

5. Wir verwenden ein eigenes Verpackungsartikel-Pfandsystem. Euro-Paletten, Aufsetzrahmen, Gitterboxen oder andere zum Versand verwendeten Tauschartikel werden dem Kunden in Rechnung gestellt. Dem Kunden werden bei Rücksendung/Rückholung der Versandartikel die Kosten per Gutschrift durch uns erstattet. Die Transportkosten für die Rückholung/Rücksendung trägt der Kunde.

6. Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, Schadenersatz zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.

7. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrundeliegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinn von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs der Kunde berechtigt ist geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist.

8. Wir haften ferner nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruht; ein Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Sofern der Lieferverzug nicht auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

9. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht; in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

#### V. Gefahrenübergang

1. Ist ein Versand der bestellten Ware vereinbart, so stehen uns die Wahl des Transportunternehmers sowie die Art des Transportmittels frei. Anfallende Versandkosten sind

entweder bei der Produktbeschreibung gesondert aufgeführt und werden von uns gesondert auf der Rechnung ausgewiesen oder sind im Warenverkaufspreis inkludiert.

2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung an der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Personen oder Anstalt auf den Kunden als Käufer über.

3. Wir bieten dem Kunden die Möglichkeit, die Ware selbst abzuholen. Diese Option kann der Kunde bereits beim Bestellvorgang auswählen. Der Kunde erhält in diesem Fall eine Mitteilung, sobald seine Ware abholbereit ist. Der Kunde hat die Ware innerhalb von drei Tagen ab Datum der Fertigstellungsmittteilung abzuholen.

4. Bei Selbstabholung geht die Gefahr gem. Paragraph 5 Abs. 3 auf den Kunden über, sobald wir die Ware auf unserem Gelände auf einem von uns zu bestimmenden Platz zur Selbstabholung abgestellt haben. Die danach vorzunehmende Verladung auf das vom Käufer bereitzustellende Transportmittel, die Ladungssicherung und alle weiteren für den Abtransport erforderlichen Maßnahmen erfolgen auch dann auf eigenes Risiko des Kunden, wenn wir bei der Verladung der Ware behilflich sind.

5. Sofern die Voraussetzungen von Paragraph 5 Abs. 3 vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.

## VI. Mängelhaftung

1. Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Wir haften insoweit nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit unseres Online-Handelssystems.

2. Handelsüblich zugelassene und technisch unvermeidbare Abweichungen, Schwankungen in Beschaffenheit und Aussehen der Ware, insbesondere solche, die auf der Anwendung der jeweils beschriebenen Prozesstechnologie beruhen oder sich innerhalb den entsprechenden Normen des verwendeten Rohmaterials bewegen berechtigen nicht zur Mängelrüge. Wir verweisen insbesondere hierzu auch auf die ergänzenden Ausführungen in unseren Angeboten und Auftragsbestätigungen.

3. Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

4. Soweit ein Mangel vorliegt, sind wir zur Nacherfüllung berechtigt.

5. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.

6. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

7. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den

vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

8. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

9. Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist die Haftung ausgeschlossen.

10. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 12 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.

11. Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt fünf Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.

## VII. Gesamthaftung

1. Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in Ziffer 7 vorgesehen, ist – ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs – ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

2. Die Begrenzung nach Abs. (1) gilt auch, soweit der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens, statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.

3. Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

## VIII. Eigentumsvorbehalt

1. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Gerät der Kunde mit der Zahlung länger als 10 Tage in Verzug, haben wir das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzufordern.

2. Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Ware im gewöhnlichen Geschäftsverkehr berechtigt. In diesem Fall tritt der Kunde jedoch in Höhe des Rechnungswertes unserer Forderung bereits jetzt alle Forderungen aus einer solchen Weiterveräußerung, gleich ob diese vor oder nach einer evtl. Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware erfolgt, an uns ab. Unbesehen unserer Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt der Kunde auch nach der Abtretung zum Einzug der Forderung ermächtigt. Wir verpflichten uns in diesem Zusammenhang, die Forderung nicht einzuziehen, solange und soweit der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt, kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenz- oder ähnlichen Verfahrens gestellt ist und keine Zahlungseinstellung vorliegt. Insoweit die oben genannten Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigen, sind wir verpflichtet, die Sicherheiten nach eigener Auswahl auf das Verlangen des Kunden freizugeben.

## IX. Datenschutz

1. Sämtliche der vom Kunden mitgeteilten personenbezogenen Daten (wie z.B. Anrede, Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-mail-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, Bankverbindung,

Kreditkartennummer) werden wir ausschließlich gemäß den Bestimmungen des deutschen Datenschutzrechts verwerten.

2. Die personenbezogenen Daten, werden nur zur Korrespondenz mit dem Kunden und nur für den Zweck verarbeitet, zu dem der Kunde uns die Daten zur Verfügung gestellt hat. Wir geben die Daten des Kunden nur an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen weiter, soweit dies zur Lieferung der Waren notwendig ist. Zur Abwicklung von Zahlungen geben wir die Zahlungsdaten des Kunden an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weiter. Wir versichern, dass die personenbezogenen Daten im Übrigen nicht an Dritte weitergeben werden, es sei denn, dass wir dazu gesetzlich verpflichtet werden oder der Kunde vorher ausdrücklich eingewilligt hat. Soweit wir zur Durchführung und Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleistungen Dritter in Anspruch nehmen, werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten.

3. Personenbezogene Daten, die uns bei der Registrierung zu unserem Handelssystem und über unsere Website mitgeteilt worden sind, werden nur so lange gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist, zu dem Sie uns anvertraut wurden. Soweit handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind, kann die Dauer der Speicherung bestimmter Daten bis zu zehn Jahre betragen.

4. Sollte der Kunde mit der Speicherung der personenbezogenen Daten nicht mehr einverstanden oder diese unrichtig geworden sein, werden wir auf eine entsprechende Weisung hin im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Löschung, Korrektur oder Sperrung der Daten veranlassen. Auf Wunsch erhält der Kunde unentgeltlich Auskunft über alle personenbezogenen Daten, die wir über ihn gespeichert haben. Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der personenbezogenen Daten, für Auskünfte, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten schicken Sie Ihre Anfrage bitte an: [info@roth-effinger.de](mailto:info@roth-effinger.de).

#### X. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Die Geschäftsbeziehungen zwischen uns und den Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

2. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nicht etwas anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

3. Sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.

Stand 01.03.2023